

70 Jahre Ortsverein Selb und 50 Jahre Kindergarten Selb

Selb. Im Jahr 1945 wurde der AWO-Ortsverein Selb gegründet. Seit 50 Jahren besteht der AWO-Kindergarten. Auch ein Führungswechsel stand an. Erich Kauper kandidierte nach 16 Jahren nicht mehr als Vorsitzender. Zahlreiche Mitglieder, Jubilare und Ehrengäste, darunter Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch sowie der AWO-Bezirksvorsitzende Rudolf Schober und der AWO-Kreisvorsitzende Klaus Fichter besuchten die gewichtige Jahreshauptversammlung.

Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch betonte, dass das Ehrenamt das Rückgrat der Stadt sei und Selb hier auch dank der AWO gut aufgestellt ist. AWO-Bezirksvorsitzender Rudolf Schober umschrieb humorvoll das Vorhandensein von Kinderkrippe, Tagesstätte und Seniorenheim: „Man kann durchaus sagen, dass nun auf der Kappel das Sprichwort Von der Wiege bis zur Bahre! gilt.“

Die durchgeführten Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender ist Rainer Pohl, sein Stellvertreter ist nun Erich Kauper. Um die Kasse kümmert sich weiterhin Heidi Sailer und Monika Huscher bleibt Schriftführerin.

Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder wurde Erich Kauper nicht nur für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, sondern insbesondere für sein großes Engagement als Vorsitzender mit der Silbernen Ehrennadel des AWO Bezirksverbands Ober- und Mittelfranken durch den Bezirksvorsitzenden Rudolf Schober ausgezeichnet.

Dorothea Schaubmar wurde für 50 Jahre geehrt.



Ehrung langjähriger Mitglieder: (vorne v.li.) Otto Kaeser (30 Jahre), Elfriede Meisel (40 Jahre), Erich Kauper (30 Jahre), Sabine Müller (40 Jahre) sowie (hinten v.li.) Horst Pecher (25 Jahre), Bezirksvorsitzender Rudolf Schober, Kreisvorsitzender Klaus Fichter (40 Jahre) und Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch.